



## Pressemitteilung

### **Zahl der von verunreinigten Futtermittel-Lieferungen betroffenen Betriebe steigt, auch schweinehaltende Betriebe sind betroffen**

Die fortlaufenden Futtermittelanalysen im Auftrag des LANUV haben ergeben, dass weitere Verladezellen der Futtermittelfirma von Verunreinigungen betroffen sind. Aus Vorsorgegründen werden Futtermittellieferungen des letzten halben Jahres überprüft.

Futtermittellieferungen aus den aktuell fünf kontaminierten Lagerbehältern wurden an 75 geflügelhaltende Betriebe und einen schweinehaltenden Betrieb in Nordrhein-Westfalen verteilt. Die zuständigen Kreisordnungsbehörden wurden umgehend informiert und haben die Sperrungen der entsprechenden Betriebe veranlasst.

Aufgrund der weiten Verteilung sowohl von Futtermitteln als auch damit gefütterter Junghennen sind weitere Bundesländer betroffen und wurden entsprechend in Kenntnis gesetzt.

Recklinghausen/Essen  
23. November 2018

Dr. Karen Schemken  
Telefon 02361/305-1104  
Mobil: 0162/2682900  
Karen.schemken@  
lanuv.nrw.de

Birgit Kaiser de Garcia  
Telefon 02361/305-1860  
Mobil: 0162/2096628  
birgit.kaiserdegarcia@  
lanuv.nrw.de

[pressestelle@lanuv.nrw.de](mailto:pressestelle@lanuv.nrw.de)

[www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Wallneyer Straße 6  
45133 Essen  
Telefon 0201/7995-0  
poststelle@lanuv.nrw.de



Die betroffenen Betriebe verteilen sich folgendermaßen auf die Kreise:

Kreis	Enten/ Gänse	Gänse	Hähn- chen	Jung- hennen	Lege- hennen	Mast- schweine	Puten	<b>Gesamt</b>
BOR				1				<b>1</b>
GT	3		8	1	6	1	8	<b>27</b>
HF					1			<b>1</b>
HX			1					<b>1</b>
LIP			1				1	<b>2</b>
MI			2	1			1	<b>4</b>
MS			1					<b>1</b>
PB		2	12		1		3	<b>18</b>
SO			10				3	<b>13</b>
ST			1					<b>1</b>
WAF			3				4	<b>7</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>39</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>20</b>	<b>76</b>

Hintergrund:

Im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans wurde in einer Probe Geflügelfett eine Überschreitung des Höchstwertes an nicht-dioxin-ähnlichem PCB festgestellt. Bei behördlichen Recherchen wurde kontaminiertes Futter als Quelle ermittelt, dessen Herkunft nachverfolgt sowie alle weiteren von diesem Futtermittelhersteller belieferten Tierhaltungen informiert und umfangreiche Proben gezogen. Die Analysen dauern derzeit noch an. Auch Betriebe in Niedersachsen, Hessen und Sachsen-Anhalt sind betroffen, die jeweiligen Behörden sind informiert.



Weitere Informationen finden Sie unter:

Seite 3 von 3

- <https://www.lanuv.nrw.de/verbraucherschutz/lebensmittelsicherheit/meldungen-zu-gesundheitlich-nicht-erwuenschten-stoffen/>

---

**Über LANUV:** Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Mehr: [lanuv.nrw.de](http://lanuv.nrw.de); Folgen Sie [@lanuvnrw](https://twitter.com/lanuvnrw) auf Twitter@!